



Die Projekte von Südafrika-Hilfe e.V. und Thabang Society wurden von Rev. Lewis Balink, welcher mehr als 15 Jahre der Priester der katholischen Gemeinde in Parys und Tumahole war, ins Leben gerufen. Für sein Engagement für benachteiligte Menschen während der Apartheid, hat er einen Friedenspreis, den sogenannten „Peace Award“,

von Nelson Mandela verliehen bekommen. Im Juni 2007 ist Lewis Balink sehr unerwartet verstorben. Die Südafrika-Hilfe e.V. und die Thabang Society führen die Projekte im Sinne von „Father Lewis“ fort.



Wir hoffen mit diesem Faltblatt Ihr Interesse für die Arbeit der Südafrika-Hilfe e.V. und der Thabang Society geweckt zu haben und würden uns über Ihre Unterstützung freuen (z.B. durch eine einmalige Spende, Dauerüberweisungsauftrag, Mitgliedschaft in unserem Verein, kurz- oder längerfristige Kooperation mit uns als Partner in Südafrika).

Da die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt Düsseldorf-Mettmann anerkannt ist, können wir steuerabzugsfähige Quittungen ausstellen. Falls Sie mehr über die Situation in Südafrika oder die Arbeit unseres Vereines erfahren möchten, geben wir Ihnen gerne weitere Informationen.

Südafrika-Hilfe e.V.

Clara Pollmeier
Dr. Almud Pollmeier
Arndtstrasse 1
40885 Ratingen

Tel: +49 (0) 2102 31594
Fax: +49 (0) 2102 703732
e-mail1: suedafrika-hilfe@gmx.de
e-mail2: c.pollmeier@suedafrika-hilfe.de
e-mail3: a.pollmeier@suedafrika-hilfe.de



Weitere Ansprechpartner in Deutschland:

Kiel:
Dres Manuela und Thomas Schroeter
Tel: +49 (0) 431 554248
e-mail: t.schroeter2@freenet.de

Hamburg:
Markus Most:
e-mail: mmost@web.de



Spenden- und Beitragskonto:

Sparkasse Ratingen
BLZ: 33 450 000
Konto-Nr: 42315101



WIR FÜR MENSCHEN IN SÜDAFRIKA

In Kooperation mit der südafrikanischen Nicht-Regierungs-Organisation Thabang Society:



Seit 1994 hat Südafrika eine neue Regierung. Die Apartheid, jahrzehntelang politische Maxime der Regierungen des Landes, ist überwunden. Trotz stetig wachsender Annäherung der verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen des Landes werden die Folgewirkungen des Systems noch lange zu spüren sein. Vor allem das Ausbildungssystem, für die zukünftige Entwicklung eines jeden Landes von entscheidender Bedeutung, war in Südafrika während der vergangenen Jahrzehnte durch die Rassentrennung geprägt. Hier wurde schwarzen Kindern durch schlecht ausgebildetes Lehrpersonal, überfüllte Schulklassen, willkürliche Aussperrungen und mangelhafte Ausbildungsprogramme die Zukunft erschwert oder zerstört. Zunehmend schwierig gestaltet sich der politische und soziale Wandel in Südafrika in den letzten Jahren auch durch die wachsende Anzahl HIV-infizierter und an AIDS erkrankter Menschen sowie der wachsenden Zahl von AIDS-Waisen. Insbesondere die Schwächung der mittleren Generation einer Gesellschaft beinhaltet die Gefahr der sozialen und wirtschaftlichen Instabilität.

Die Südafrika-Hilfe e.V. wurde 1985 gegründet und finanziert seitdem die Ausbildungsförderung schwarzer Jugendlicher in Südafrika. Nachdem die Projekte zunächst über den katholischen Priester Rev. Lewis Balink betreut wurden, wurde 2006 die südafrikanische Partnerorganisation Thabang Society gegründet. Mit der Registrierung als Public Benefit Organisation (PBO) erhielt die Thabang Society die rechtliche Grundlage die wachsenden Projektaktivitäten zu betreuen. Heute sind Südafrika-Hilfe e.V. und die Thabang Society am Aufbau verschiedener sozialer Einrichtungen mit Schwerpunkt in Parys/Tumahole (100 km südlich von Johannesburg) beteiligt. Zur Verwirklichung gezielter Projekte stehen die Organisationen in Kooperation mit anderen in Deutschland und in Südafrika tätigen Institutionen. Da unsere Arbeit sowie teilweise auch die Arbeit der Mitarbeiter vor Ort ehrenamtlich ist, werden alle Spendengelder zweckgebunden eingesetzt. Durch ihre Arbeit will die Südafrika-Hilfe e.V. zur Bewältigung der genannten Probleme beitragen.

Unsere Projekte im einzelnen sind:



Thabang Community Support: Mit finanzieller Unterstützung der dänischen Organisation DPA (Danish People's Aid) und Bereitstellung einer Schule durch das südafrikanische „Department of Education“ wurde im Oktober 2009 das „Thabang Skills and Development Center“ eröffnet. Das Zentrum bietet Erwachsenenbildung und Werkstätten zur Ausbildung in unterschiedlichen handwerklichen Fertigkeiten (Schneiderei, Töpferei, Schreinerei, Schlosserei, etc.) an. Dabei sollen insbesondere Menschen mit HIV/AIDS wieder eine Chance erhalten selbstständig Einkommen zu erwirtschaften. Außerdem ist in dem Zentrum ein Netzwerk von lokalen Hilfsorganisationen eingerichtet, so daß Rat und Hilfe für bedürftige Menschen an einem zentralen Punkt erreichbar sind.



Thabang Orphan care: Es gibt zwei Projekte zur Unterstützung von AIDS-Waisen. In den familienähnlichen Wohneinheiten werden sechs Waisen mit Hauseltern untergebracht. Inzwischen gibt es zwei solcher Häuser, welche neben der Langzeitbetreuung auch Notfallplätze für Kinder aus Gewalt- und Verwahrlosungssituationen bieten.

In Lehlohonolo-Tagesbetreuungscenter für Aids-Waisen erhalten bis zu 160 Kinder täglich ein Frühstück und ein Mittagessen. Außerdem bietet das Zentrum die Möglichkeit der Hausaufgabenbetreuung und des gemeinsamen spielerischen Lernens.

Thabang Medical: In dem Oktober 2008 eröffneten „Father Lewis Balink Therapy and Counselling Center“ werden Patienten, Erwachsene und Kinder, mit HIV und AIDS medizinisch und psychologisch betreut. Über die südafrikanische katholische Bischofskonferenz (SACBC) werden die notwendigen antiretroviralen Medikamente sowie Gehälter und laufende Kosten finanziert. Innerhalb weniger Monate waren bereits 600 Patienten in regelmäßiger Betreuung des Zentrums. Neben der medizinischen Betreuung finden regelmäßige Aufklärungs- und freiwillige Testkampagnen statt, um mehr Menschen rechtzeitig behandeln zu können und zur Prävention einer weiteren Ausbreitung von HIV/AIDS beizutragen.

